

Arbeitsplan DEUTSCH für den Jahrgang 7 (gültig ab 2022/2023)

Klassenarbeiten Jg. 7:

- Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung (UE1)
- Produktionsorientierter Aufsatz (z. B. innerer Monolog) (UE 2)
- Inhaltsangabe (UE 4)
- Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes (UE 5)

UE	Thema mit Inhalten und Methoden	Kompetenzen (lt. KC) SuS	Klassenarbeiten (dem Lernniveau angemessen im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden)	Digitale Möglichkeiten (ab 7.2)
1	<p>Beschreiben und Erklären (Deutschbuch Kapitel 2, Grammatik: Kapitel 12, Rechtschreibung Kapitel 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgänge beschreiben und (Funktionen) erklären 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben gegliedert und differenziert Personen, Gegenstände, Vorgänge, Diagramme. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung. • kennen weitere Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: 	<p>Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv und Passiv; Adverbialsätze; Überarbeitung von Texten • (Internet-)Recherche, Bildbeschreibung, Funktionsbeschreibung, Textbe- und -überarbeitungen (auch Schreibkonferenz); ggf. Portfolio <p>Achtung: Hinweise der Fachgruppe Kunst bezüglich der Bildbeschreibung beachten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Adverbien • beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung und der Zeichensetzung. • kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen. 		
<p>2</p>	<p>Die Novelle (zum inneren Monolog: Deutschbuch Kapitel 6.2 und 6.3)</p> <p>Achtung: UE 4 kann zuerst behandelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B.: G. Keller „Kleider machen Leute“, T. Storm „Der Schimmelreiter“, Annette von Droste-Hülshoff „Die Judenbuche“ • Merkmale der Novelle; erzählerisches Mittel; Inhaltsangabe und Interpretation eines literarischen Textes 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: <ul style="list-style-type: none"> ○ innerer Monolog, Gedankenbericht. • fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben. • formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten (...), indem sie <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an Arbeitshinweisen orientieren, ○ grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: 	<p>Produktionsorientierter Aufsatz (z. B. innerer Monolog)</p>	

	<p>(Textuntersuchungen, Erzähltempora/-merkmale)</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Schreiben, szenisches Spiel, Schaubilder und Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erzählperspektive, ○ innerer Monolog. 		
<p>3</p>	<p>Rolle – Sprache – Rollenspiele (Deutschbuch Kapitel 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen/-erwartungen; Streitschlichtung • Brainstorming, Rollenspiel, kreatives Schreiben 	<p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. • setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache. • beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: <ul style="list-style-type: none"> ○ verfassen zu Leerstellen z. B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie. 		
<p>4</p>	<p>Ballade und Moritat (Deutschbuch Kapitel 7)</p>	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben. • formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten (...), in dem sie 	<p>Inhaltsangabe</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Ballade; Balladen(-texte) präsentieren; Umgestaltung von Balladentexten; Inhaltsangaben von Balladen • Vortrag/Präsentation; handlungs-/produktionsorientierte Verfahren (z. B. szenisches Spiel) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ sich an Arbeitsweisen orientieren, ○ grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie literarischer Tradition (...) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ballade. • erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Standbilder, szenische Umsetzung. 		
5	<p>Umgang mit Sachtexten (Deutschbuch Kapitel 9)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexten Informationen entnehmen und Struktur von Sachtexten analysieren • Verfassen von eigenen Sachtexten anhand von Einzelinformationen 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ihr Textverständnis zu (...) Sachtexten (...), in dem sie <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an Arbeitsweisen orientieren, ○ grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen. • setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an. • berichten - auch materialgestützt - unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> ○ stellen Verbindungen zwischen Textteilen her, ○ gliedern den Text in Abschnitte, 	<p>Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ fassen den Text in eigenen Worten zusammen, ○ bestimmen die Textintention. 		
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">6</p>	<p>Ein Jugendbuch als Ganzschrift Hinweis: „Jugendbuch“ kann z. Zt. entfallen, wenn es in 5/6 gelesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • im aktuell angemessenen Bezug zur Lebenswelt der Lerngruppe • Textanalyse und Interpretation ausgewählter Textpassagen (auch handlungs-/produktionsorientiert) • Bei der Auswahl des Jugendbuches sind die Empfehlungen folgender Institutionen zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitskreis für Jugendliteratur ○ Friedrich-Bödecker-Stiftung ○ Stiftung Lesen 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: <ul style="list-style-type: none"> ○ verfassen Leerstellen z. B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie literarischer Tradition (...) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jugendbuch. • stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her. • formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch. • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander. 	<p>Wiederholung und Festigung bereits angesteuerter Kompetenzen zur Textanalyse und Interpretation literarischer Texte</p>	

Die Reihenfolge der Unterrichtseinheiten ist nicht verpflichtend.

Hinweise:

- Bei den grün unterlegten Kompetenzen handelt es sich um sogenannte basale bzw. grundlegende Kompetenzen,¹ die besonders zu berücksichtigen sind und geübt, vertieft und wiederholt werden müssen, um Lernrückstände auszugleichen. Sollte das Szenario C eintreten, ist besonderes Augenmerk auf die Grundkompetenzen zu legen.²
- Die blau unterlegten Kompetenzen markieren Kompetenzen, auf deren Thematisierung, falls über die bereits gestrichenen Kompetenzen hinaus, zeitliche Freiräume für die Sicherstellung zentraler Inhalte und Kompetenzen benötigt werden, verzichtet werden kann.³

Stand: 11 | 2022

¹ Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen, (6/2021), S. 1.

² Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Umgang mit coronabedingten Lernrückständen – Hinweise für die Gestaltung des Unterrichts, (8/2020), S. 23, S. 25- 27.

³ Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen, (6/2021), S. 1